

Unterrichtung

**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Heidenburg
am Donnerstag, dem 13. Februar 2014 um 20:00 Uhr
im Gasthaus „Zur Linde“ in Heidenburg**

Anwesende:

Gemäß § 34 GemO hatte der Ortsbürgermeister Timm als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen.

Als Vorsitzende

Ortsbürgermeister Hans-Joachim Timm

Die Ratsmitglieder

1. Becker, Alexander
2. Gasber, Peter
3. Haas, Hermann
4. Kaufmann, Horst
5. Malburg, Thomas
6. Paulus, Jürgen
7. Scheit, Erich
8. Steinbach, Stefan
9. Thome, Karl-Josef
10. Weiss, Jens
11. Zinnert, Rolf

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Es fehlte entschuldigt:

12. Spieles, Monika

Ferner anwesend

I. Beigeordneter Rudolf Junk
VG-Bürgermeister Hüllenkremer
VG.-Insp. Schärf als Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltsvorplanungen für 2014
3. Informationen und Verschiedenes

Nichtöffentlich

4. Bauangelegenheiten

5. Personalangelegenheiten
6. Informationen und Verschiedenes

Öffentlich

Zu 1.: Einwohnerfragestunde

Bevor die Möglichkeit zur Fragestellung durch die Einwohner gegeben wurde, informierte der Vorsitzende die Anwesenden über die offenen Fragen aus der Einwohnerfragestunde der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 10. Dezember 2013.

Dort wurde die Frage gestellt, warum für die in Heidenburg angedachte Rissesanierung der Innerortsstraßen kein Angebot der Fa. Meter eingeholt wurde. Auf Nachfrage durch die Verwaltung bei der Fa. Meter GmbH aus Morbach-Hoxel wurde mitgeteilt, dass die Firma diese Leistungen leider nicht durchführen könne.

Weiter wurde angefragt ob es rechtmäßig sei, dass öffentliche Wege in der Ortsgemeinde von Einwohnern durch Steine blockiert werden. Der Vorsitzende teilte mit, dass in der Zwischenzeit ein klärendes Gespräch mit dem Verursacher stattgefunden habe und die Steine entfernt wurden.

Weiterhin wurde die Verwaltung aufgefordert, die Rechtmäßigkeit der Aufhebung eines Wirtschaftsweges zu überprüfen. Der Vorsitzende teilte mit dass in der Sitzung des Ortsgemeinderates Heidenburg vom 07. Juli 2011 beschlossen wurde den Wirtschaftsweg Flur 13, Flurstücks-Nr. 95/2 aufzuheben, da dieser aufgrund der eingetretenen Entwicklung seine eigentliche Zweckbestimmung verloren habe. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig. Nach einem Gespräch des Vorsitzenden mit dem Eigentümer der umliegenden Flächen wäre dieser jedoch zu einem Gespräch bereit, wenn Bestrebungen bestehen sollten diesen Beschluss vom 07. Juli 2011 aufzuheben und den Wirtschaftsweg wieder seiner vorigen Bestimmung zuzuführen.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

Zu 2.: Haushaltsvorplanungen für 2014

Der Vorsitzende erklärte dass die Vorplanungen zum Haushalt bisher durch den Haupt- und Finanzausschuss in Abstimmung mit der Verwaltung erfolgt sei. Da in vielen anderen Gemeinden diese Vorplanungen mit dem gesamten Ortsgemeinderat in Abstimmung mit der Verwaltung erfolgt, soll in diesem Jahr auch auf Vorschlag des Vorsitzenden in Heidenburg so verfahren werden. Die Ratsmitglieder wurden aufgefordert, Vorschläge zu erbringen welche bei der Aufstellung des Haushaltsplanes berücksichtigt werden sollen.

Ratsmitglied Becker regte an auf dem Friedhof Gehwege anzulegen. Da im Frühjahr wieder die Aufhebung von Grabstellen anliegt, könne dieser Zeitraum genutzt werden um entsprechende Gehwege in dem dann freiliegenden Teil anzulegen.

Ratsmitglied Haas verwies darauf, dass bereits im letzten Jahr die Innensanierung der Friedhofskapelle angedacht war und schlug vor, dies im Jahr 2014 erneut anzugehen.

Von Ratsmitglied Scheit wurde auf das 20-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit der Gemeinde Villeblevin hingewiesen. Für die Ausrichtung einer entsprechenden feierlichen Veranstaltung sollen Mittel im Haushalt eingeplant werden.

Der Vorsitzende erklärte, dass in der KiTa Heidenburg zukünftig evtl 1-jährige Kinder aufgenommen werden können. Um dies ermöglichen zu können sind kleinere Umbaumaßnahmen und Anschaffungen in der KiTa notwendig. Weiter wird der Vorsitzende ein Angebot über die Erneuerung der Fenster in der Dorfschmiede einholen, sodass auch diese Maßnahme in den Haushaltsplanungen berücksichtigt werden sollen. Ebenfalls sollen notwendige Arbeiten am Giebel der Mehrzweckhalle in Heidenburg ausgeführt werden. Träger der Halle ist zwar die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf, die Ortsgemeinde Heidenburg wird dabei aber zu einem gewissen Prozentsatz an den Kosten beteiligt.

Ratsmitglied Zinnert verwies auf die Begehungen des Bau- und Dorferneuerungsausschusses zur Aufnahme der Frostschäden an den Innerortsstraßen. Für die notwendige Rissesanierung sollen ebenfalls Mittel im Haushaltsplan bereitgestellt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt von den Firmen Max Düpre und HSK entsprechende Angebote für die aufgenommenen Schäden anzufordern.

Zu 3.: Informationen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte über:

- a) die neue Einwohnerstatistik (Stand: 31.12.2013) nach der in Heidenburg 718 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.
- b) die Angebote des Weiterbildungsportals Rheinland-Pfalz
- c) einen anstehenden Termin mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich zur Besprechung der weiteren Vorgehensweise bei der KiTa Heidenburg. Der Personalschlüssel wurde mittlerweile auf eine einzügige Fortführung des Tagesgeschäftes umgelegt, es können demnach 20 Kinder altersgemischt aufgenommen werden. Dem Vorsitzenden liegen Anfragen für die Unterbringung von Kindern aus anderen Dörfern ebenfalls vor.
- d) Einen stattgefundenen Termin mit Herrn Ludwin Trampert und Herrn Schärf von der Verwaltung. Herr Trampert hat angeboten auf seine Kosten Bäume im Bereich des Rückhaltebeckens des Neubaugebietes „Obigt Bohrhaus“ auf einer gemeindeeigenen Fläche anzupflanzen. Dies wurde in dem gemeinsamen Termin abgestimmt und die einzuhaltenden Vorschriften erläutert.
- e) die aktuellen Verkäufe und des Familienbuches Heidenburg. Demnach wurden die meisten Vorbestellungen zwischenzeitlich abgeholt.
- f) das Baumkataster der OG Heidenburg. Dies darin aufzunehmenden Bäume wurden in einer gemeinsamen Ortsbegehung durch den Vorsitzenden, Ratsmitglied Becker sowie Herrn Bernd Lauxen erfasst.
- g) die zwischenzeitlich erfolgte Lieferung der bestellten Ton- und Lichtelemente für die Mehrzweckhalle.
- h) den Einbau des bestellten Ersatzteiles für die Heizungsanlage der KiTa Heidenburg. Er bedankte sich bei Ratsmitglied Malburg für dessen Einsatz bei der Beschaffung dieses Teiles und verwies darauf, dass dadurch Kosten in Höhe von mehreren Tausend Euro vermieden werden konnten.
- i) Einen Termin mit Frau Rösen von der Firma Abo Wind vom 12.02.2014. Für die zu errichtenden WE-Anlagen müssen Ausgleichsflächen geschaffen werden, da die Anlagen teilweise im Wald stehen sollen. Weiter müssen aufgrund des Vorkommens eines Rotmilans Ablenkungsflächen für diesen geschaffen werden. Frau Rösen hat da-

für schon entsprechende Flächen vorgesehen und wird die Besitzverhältnisse dieser Flächen prüfen.

Ratsmitglied Scheit merkte zur Stellungnahme des Vorsitzenden zur Anschaffung der Ton- und Lichtelemente für die Mehrzweckhalle in der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates am 10.12.2013 an, dass er mit der Darstellung nicht einverstanden sei und die Schuld nicht auf den Ortsgemeinderat geschoben werden solle. Weiterhin merkte er an, dass er die Ausführungen der Stellungnahme nicht teilt und sehr wohl neben dem kulturellen Aspekt der Veranstaltungen auch der kommerzielle Nutzen für die Vereine zu berücksichtigen sei. Ebenfalls bat Herr Scheit darum entsprechende Gegendarstellungen, wie sie durch seine Person bereits in der letzten Sitzung vorgenommen wurde, auch mit in die entsprechenden Sitzungsprotokolle aufzunehmen.